

Kaffee Partner 

Nachhaltigkeitsrichtlinie / ESG Policy

Stand:

01.08.2024

verantwortlich:

Geschäftsführung



Wir definieren **Nachhaltigkeit** als verantwortungsvollen Umgang mit den endlichen Ressourcen unserer Erde, damit sie auch zukünftigen Generationen weiterhin zur Verfügung stehen. Als **Standard** für die Bewertung der Nachhaltigkeitsbemühungen hat sich in der Unternehmenswelt die **Abkürzung ESG** etabliert.

Diese drei Buchstaben stehen für

- ✓ **Environmental** (ökologische Verantwortung),
- ✓ **Social** (soziale Gerechtigkeit) und
- ✓ **Governance** (gute Unternehmensführung),

die gleichermaßen in den Geschäftsaktivitäten berücksichtigt werden sollen.



Nachhaltigkeit ist für Kaffee Partner ein **Kernaspekt des täglichen Handelns. Unsere Geschäftstätigkeit** gestalten wir vor dem Hintergrund einen aktiven Beitrag für eine zukunftssichere Welt zu leisten.

Unser Handeln stets neu zu hinterfragen und **kontinuierlich zu verbessern** ist für uns eine **Grundvoraussetzung für eine starke ESG-Performance**, die in unseren Augen mit starkem Wachstum einhergeht.

Wir zeigen unser Engagement, indem wir uns an die zehn Prinzipien des **UN Global Compact** halten und die durch die UN definierten 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) unterstützen.

Diese Richtlinie legt fest, welche **Relevanz ESG** bei unseren Geschäftsaktivitäten hat. Sie gilt für Kaffee Partner sowie alle verbundenen Unternehmen und richtet sich auch an unsere Stakeholder und Lieferanten.



Kaffee Partner strebt im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit die **verantwortungsvolle und nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen** an. Unsere Mitarbeiter*innen sind dazu angehalten, diese Ressourcen zweckmäßig und sparsam zu verwenden und sicherzustellen, dass ihre Aktivitäten nur einen möglichst geringen Einfluss auf die Umwelt haben. Um die negativen Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf die Umwelt so weit wie möglich zu minimieren, haben wir es uns zum **Ziel** gesetzt:

- 1. unsere Emissionen jährlich, um mindestens 5% zu reduzieren**
- 2. Klimaneutralität bis 2040 zu erreichen.**



Zur Erreichung dieser Ziele haben wir bereits **Maßnahmen** definiert, die sowohl die Geschäftstätigkeit als auch Investitionen betreffen:

Umstellung der **Energieversorgung** auf Ökostrom aus 100% regenerativen Quellen, Erweiterung unserer betrieblichen Fahrzeugrichtlinie um Elektrofahrzeuge, Fokus auf Energieeffizienz unserer Kaffeevollautomaten und Wasserspender und Erarbeiten neuer Strategien zur Verbesserung der Produktlebensdauer.

Dabei setzen wir auf **Transparenz**: Wir messen unsere Emissionen jährlich und berichten diese auf unserer Website. Wir verpflichten uns, in Übereinstimmung mit führenden und anerkannten wissenschaftlichen Gremien wie dem Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) sowie nationalen und internationalen Vorschriften zu handeln.

Die **Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter*innen** ist uns sehr wichtig. Gemeinsam mit dem Betriebsrat hat Kaffee Partner die Rahmenbedingungen zur Erhaltung der Gesundheit und zum Aufbau einer Gesundheitskultur im Unternehmen geschaffen. Dafür haben wir beispielsweise folgende **Maßnahmen** ins Leben gerufen:

- ✓ **Einrichtung ergonomischer Arbeitsplätze,**
- ✓ **vergünstigte Mitgliedschaft bei Hansefit oder Fitnessstudios,**
- ✓ **Fahrradleasing mit Jobrad,**
- ✓ **Gesundheitswochen und**
- ✓ **betriebliches Eingliederungsmanagement.**

Außerdem soll niemand zwischen Kind und Karriere entscheiden müssen. Unsere **familienfreundliche Unternehmenskultur** schafft mehr Chancengleichheit und fördert das Familienbewusstsein.

Wir bieten unterschiedliche Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie an, wie zum Beispiel:

- ✓ **Kinderbetreuung im Notfall,**
- ✓ **flexible Arbeitszeitregelungen,**
- ✓ **mobiles Arbeiten und**
- ✓ **elternfreundliche Zeitmodelle.**



Unser Wachstum kennt keine Barrieren: Als inklusiver Arbeitgeber wenden wir uns ausdrücklich an Menschen mit Behinderungen. Ebenso verpflichten wir uns, in Übereinstimmung mit den international anerkannten Menschenrechten und den Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation zu handeln. Wir akzeptieren keine Zwangsarbeit, illegale Kinderarbeit oder nutzen Gastarbeiter*innen in unserer gesamten Lieferkette aus

Eine gute **Corporate Governance** und Geschäftsintegrität sowie eine **faire und gerechte Führung unseres Unternehmens** haben hohe Priorität für uns.

Neben unserem **Verhaltenskodex**, der für alle Mitarbeiter*innen, Führungskräfte und andere Stakeholder verpflichtend ist, haben wir unseren Standpunkt zu Antikorruption, Datensicherheit und -schutz formuliert.

Das Unternehmen stellt die ordnungsgemäße Aufzeichnung, Berichterstattung und Überprüfung von Finanz- und Steuerinformationen sicher.

Kaffee Partner und seine Mitarbeiter*innen zeigen im Geschäftsverkehr jederzeit **Ehrlichkeit, Integrität, Fairness und Respekt**.

Informationen, die durch die Geschäftstätigkeit des Unternehmens erlangt werden, werden im besten Interesse des Unternehmens und nicht zum persönlichen Vorteil eines seiner Mitarbeiter*innen verwendet.



Um sicherzustellen, dass wir in unseren Aktivitäten, zu einer nachhaltigen und zukunftssicheren Welt beitragen und uns darin kontinuierlich verbessern, führen wir eine **jährliche Überprüfung** durch.

Im Rahmen dieser Überprüfung schenken wir **Nachhaltigkeit** in all unseren Geschäftsaspekten besondere Aufmerksamkeit. Die in dieser ESG-Richtlinie zum Ausdruck gebrachten Ansichten stehen damit im Einklang.

Die **Einhaltung der ESG-Richtlinie** sowie die Nachverfolgung der ESG-Ziele und -Aktivitäten obliegt dem Executive Leadership-Team und wird mindestens alle zwei Jahre hinsichtlich der Fortschritte überprüft.

Werden daneben gravierende Abweichungen von unseren ESG-Zielen festgestellt, ergreifen wir umgehend erforderliche Maßnahmen, um diese zu beheben.



Menschenrechte

1. Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.
2. Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen

Arbeitsnormen

3. Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren
4. Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten
5. Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten
6. Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten

Umwelt

7. Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Versorgungsprinzip folgen
8. Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern
9. Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen

Korruptionsprävention

10. Unternehmen sollen gegen alle Art der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung

Anhang 2: 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung



UN Sustainable Development Goals | 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Quelle: <https://unric.org/de/17ziele>)